

## Papst Franziskus

### **Katechese (Auszug) bei der Generalaudienz am Mittwoch, 7. Dezember 2022, in der Vatikanischen Audienzhalle**

*Bei der Generalaudienz am 7. Dezember 2022 erinnerte Papst Franziskus in einem Grußwort an die anwesenden Gäste aus Polen an die systematische Ermordung von Juden und Roma in Polen während der Jahre des Zweiten Weltkriegs. Der NS-Tarnname dieser schrecklichen Verbrechen war „Aktion Reinhardt“; dieser Tarnname ist dem Vornamen des SS-Obergruppenführer Reinhard Heydrich entnommen. Im Zusammenhang mit dieser Aktion zwischen dem Monat Juli 1942 und dem Oktober 1943 wurden in Polen bis zu 1,8 Millionen Juden ermordet – und Zehntausende Roma. Zuvor hat der Papst in einer ausgeführten Katechese über die Notwendigkeit der Unterscheidung gesprochen, welche den Entscheidungen vorangeht. Ein Hinweis auf eine gute Entscheidung sei, dass durch sie ein lang anhaltender innerer Friede vermittelt wird.*

Keywords: Aktion Reinhardt, Massenvernichtung, Nationalsozialismus, Polen, Entscheidung, Vergangenheitsbewältigung, Frieden

Liebe Brüder und Schwestern,  
guten Tag!

Im Unterscheidungsprozess ist es wichtig, auch auf die Phase zu achten, die unmittelbar auf die getroffene Entscheidung folgt, um die Zeichen zu erkennen, die sie bestätigen oder anfechten. Ich muss eine Entscheidung treffen, ich denke über die Entscheidung nach, dafür oder dagegen, Gefühle, ich bete... Dann endet dieser Prozess, und ich treffe die Entscheidung, und dann kommt der Teil, in dem wir aufmerksam sein, schauen müssen. Denn im Leben gibt es Entscheidungen, die nicht gut sind, und es gibt Zeichen, die sie in Frage stellen, während sie die guten Entscheidungen bestätigen...

Grüße an die polnischen Pilger:

Ich grüße alle polnischen Pilger ganz herzlich. Am vergangenen Montag erinnerte das Zentrum für katholisch-jüdische Beziehungen der Katholischen Universität Lublin an den Jahrestag der „Aktion Reinhardt“. Sie führte zur Vernichtung von fast zwei Millionen Opfern, die meisten davon jüdischer Herkunft, während des Zweiten Weltkriegs. Möge die Erinnerung an dieses schreckliche Ereignis in uns allen Entschlüsse und Aktionen für den Frieden hervorrufen. Und die Geschichte wiederholt sich. Schauen wir nun, was in der Ukraine passiert. Lasst uns für den Frieden beten. Ich segne die hier Anwesenden und Ihre Landsleute von Herzen.

...

*(Eigene Übersetzung)*

Quelle:

<https://www.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2022/documents/20221207-udienza-generale.html> (2024-04).